



Kurzbewertung

| | |
|-------------------------------|--|
| Objekt: | Ersatzbau und Sanierung Schulanlage Rietli |
| Ort: | Schöfflisdorf (ZH) |
| Art des Planerwahlverfahrens: | Planerwahlverfahren |
| Verfahren: | selektiv mit Präqualifikation |
| Auslober | Schule Wehntal |
| Publikation: | Simap 268816 |
| Verfahrensbegleitung | Schader Hegnauer Ammann Architekten AG |

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Keine

Mängel des Verfahrens

- Das falsche Verfahren falsch angewendet

Beurteilung des BWA Zürich

Die Schulanlage Rietli umfasst vier Schultrakte. Die Schule Wehntal hat auf Basis einer Machbarkeitsstudie entschieden, zwei Schultrakte durch einen Neubau zu ersetzen und durch geeignete Umnutzungen der zu erhaltenden Bauten die Schulanlage den heutigen Schulstandards anzupassen. Die Baukosten werden auf rund CHF 19 Mio. geschätzt. Die Schule Wehntal in Verfahrensbegleitung von Schader Hegnauer Ammann Architekten AG hat die Herausforderungen richtig erkannt: Es wird ein geeignetes Generalplanerteam gesucht welches fähig ist, die Projektierung und Ausführung dieser Aufgabe mit architektonischer Werterhaltung sowie hoher bautechnischer und organisatorischer Kompetenz unter Beachtung von ökologischen und ökonomischen Rahmenbedingungen und unter Einhaltung der Kosten- und Terminvorgaben durchzuführen.

Mit dem Planerwahlverfahren kommt jedoch eindeutig das falsche Verfahren zur Anwendung. Die Basis eines erfolgreichen Vorhabens in der vorliegenden Grössenordnung und Komplexität bildet ein guter architektonischer Entwurf. Ein solcher Entwurf wird über einen Projektwettbewerb gefunden.

Der Versuch über das Planerwahlverfahren für wesentlich zu tief angesetzte CHF 5'000.- Entschädigung pro Team einen sinnvollen architektonischen Entwurf zu ergattern, untergräbt das Beschaffungswesen nach SIA. Dass vier Architekten (wovon drei SIA-Mitglieder) als stimmberechtigte Fachpersonen das vorliegende Pflichtenheft unterzeichnen, ist nicht nachvollziehbar.

Der BWA Zürich empfiehlt der Schule Wehntal und Schader Hegnauer Ammann Architekten AG den Abbruch des Verfahrens und die korrekte Ausschreibung eines Projektwettbewerbs.

Das vorliegende Verfahren kann nur mit einem roten Smiley bewertet werden.